

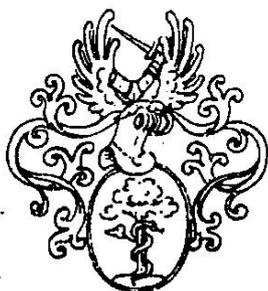
Von der Familie Medicus (Arzt?)

Veröffentlicht von Prof. Leopold Delenheinz.



Der Oberkriegsgerichtsrat Dr. Franz Medicus in Strassburg stellte mir in liebenswürdiger Weise seine Aufzeichnungen über die Medicus zwecks Veröffentlichung in diesen Blättern zur Verfügung. Das ausnehmend frühe Vorkommen des Namens, die weite Ausbreitung trotz seiner Eigenart lassen die Forschung über dies Geschlecht besonders dankenswert erscheinen. Es ist kaum anzunehmen, dass der Namen Medicus an mehreren Orten gleichzeitig entstanden ist, ebenso wie der deutsche Name dafür (Arzt, Arzet).* Sowohl die lateinische wie die deutsche Bezeichnung sind zu eigenartig dazu. Infolge dessen ist mit ziemlicher Sicherheit auch zu vermuten, dass — den Fall einer späteren humanistischen Einkleidung in

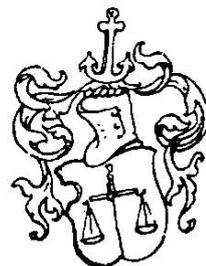
Ohne nachweisbaren Zusammenhang fanden sich an Trägern des Namens:
 1306 Bertoldus Medicus wird Bürger zu Hannover.
 1336—52 Bertoldus Medici (auch Arztes), Rats-herr in Stadt-Oldendorf, wird noch 1352 mit seiner Frau Grete in einer Höxterschen Urkunde erwähnt.
 um 1350 Hermannus Medici, sacerdos et monachus, stirbt im Cisterzienser Kloster Amelunxborn bei Stadt-Oldendorf.
 um 1360 Joannes Medicus, plebanus (Welt-priester in Bredenvörde, † im Kloster Amelunxborn. 1358 in einer Urkunde von Corvei genannt.
 1435 Petrus Medicus studiert in Heidelberg.



Bayerische Medicus



Fr. v. Medicus



Kurmainzische Medicus

Brandoberröhrer

lateinisches Gewand vorausgesetzt — auch eine erst im 16. oder 17. Jahrhundert nachweisbare Familie dieses Namens mit den älteren Trägern zusammenhängt. Soweit heute die Forschungen gehen, sind drei Hauptzweige in der Gegenwart festzustellen, die etwa in den Zeiten des 30jähr. Krieges oder früher sich trennten, ein bayerischer, ein lippescher (protestantisch) und ein hessischer bezw. kurmainzischer (katholischer). Sie führen verschiedene Wappen, deren Farben zurzeit nicht bekannt sind (s. Abbildungen).

Das Wappen des † Geh. Hofrats Fr. v. Medicus geben wir gleichfalls in Skizze wieder.

* Anm. d. Red. Das Bildnis eines Arztes, Silberstiftzeichnung von Hans Holbein bewahrt die kgl. Bibliothek in Bamberg. — Andreas Arzet, geb. 1589 in Constanz, gest. 22. II. 1675 daselbst, Jesuit und bekannter Mathematiker. — Phil. Ed. Gottl. Arzt, geb. in Sachsen, gest. als Professor in Dorpat 12. August 1802. Chemiker.

- 1440 Johannes Medici, clericus Moguntinensis, aus Frankfurt a. M., studiert in Heidelberg.
- 1441 Conradus Medicus de Lich Dioc. Mainz, desgleichen.
- 1446 Jodocus Medicus de Bruchsal, desgleichen.
- 1474 Johannes Medici aus Zwingenberg, desgl.
- um 1500 ... Medicus in fürstl. hessischen Diensten.
- 1580 Heinrich Medicus, Pädagogelehrer in Giessen, seit 1595 secundus praceptor von der Marburger Stadtschule
- 1580 → Medicus, Stadtschreiber und Baumeister in Giessen.
- 1619* ← 98 † Joh. Reinhard M., Pfarrer in Brandoberröhrer (Nassau).
- 1624 † Joh. Conrad M., Amtskeller in Grünberg (Hessen).
- 1651 Joachim Balthasar M. (immatr. in Giessen) von Grünberg.
- 1696* — 1753 † Ludwig Christoph M., Pfarrer in Brandoberröhrer.

- 1666 Nov. 25. (87) † D. Adam M. als Kanonikus im Kollegiaistift von St. Stephan zu Mainz.
1666 Nov. 29. D. . . . Medicus als Kanonikus daselbst aufgenommen, † 1670 Dez. 28.
1704 Joh. Codofred Christopherus M., immatr. in Giessen, von Gleiberg in Nassau.
1711 Georg Friedr. M., zu Mainz immatr.
1736 Edmund M., in Heidelberg immatr.
1768 Antonius Nicolaus M., in Mainz immatr.

Um weitere Mitteilungen aus dem Leserkreis wird gebeten.

Das Folgende ist, was die ältere Zeit angeht, nach Aufzeichnungen des Joes Friedrich Medicus (geb. 1746). s. u. § 14.

Die kurmainzischen Medicus.

- I. § 1. Joannes Medicus. Frau unbekannt.
Kinder: 1. Joannes. § 2.
2. Anna Maria, verheir. Münch.
II. § 2. Joannes Medicus (aus § 1) in Mainz.
Frau: Maria Agnes Fuchs.

- Kinder: 1. Joannes, geb. 27. IX. 1696.
2. Georg Friedrich, geb. 7. IV. 1698 (§ 3).
3. Joannes Adam, geb. 23. IV. 1700.
4. Anna Maria, geb. 27. IV. 1702.
5. Godefridus Ignatius Leopoidus, geb. 15. IX. 1704.
6. Maria Margaretha, geb. 22. I. 1707, verh. mit Joseph Ferrari in Bensheim.
7. Maria Theresia, geb. 16. XII. 1708.
8. Georg Franz, geb. 15. IV. 1711 (§ 12).
9. Maria Clara, geb. 31. XII. 1713.
10. Maria Elisabetha, geb. 1. X. 1715.
11. Maria Agnes, geb. 23. I. 1717. † 1787 zu Mannheim, heir. 1. Ehe Trost, 2. Ehe Kaufmann Mazza in Mannheim.
12. Edmundus, geb. 11. V. 1718, ist 1739 auf dem Jakobsberg in Mainz als Benediktiner eingekleidet worden und hat am 17. Jan. 1740 seinen Profess getan. Er trug den Namen Bonifazius.
(Schluss folgt.)

Geraldisch-Genealogische Blätter

Die „Geraldisch-Genealogischen Blätter“ erscheinen monatlich einmal; jede Nummer enthält außer jahresweisen Abbildungen mindestens eine Kunstbeilage.
Preis vierteljährlich „ 2.50, jährlich „ 10.—, einzelne Hefte unter Anschlag vom Verlag „ 1.10, in das Ausland „ 1.15.
Bestellungen nehmen entgegen die Handels-Pruderei Bamberg, jede Postanstalt im Deutschen Reich und sämtliche Buchhandlungen des In- und Auslandes.
Anpreisgebühr für die dreispaltige Petithöhe oder deren Raum 50 $\frac{1}{2}$, bei Wiederholungen entsprechender Nachschlag.
Für den wissenschaftlichen Inhalt der Aufsätze tragen die Herren Einsender die Verantwortung.

2. Jahrgang

Bamberg, Oktober 1905

Nr. 7

Von der Familie Medicus (Arzt) II.

Von Professor Leopold Oelenhainz, Coburg.

Seit der letzten Veröffentlichung über die Medicus (siehe Jahrgang I, S. 135 und S. 152 ff.) hat sich durch verschiedene Auszüge aus Universitätsmatrikeln die schon 1336 bei dem Rats Herrn Bertholdus Medici urkundlich feststehende Tatsache, dass die Namen Medicus (Medici) und Arzt (Arzet) für dieselbe Person oder Glieder derselben Familie neben einander gebraucht werden, weiter belegen lassen. Umsomehr muss die Forschung beide Namenformen berücksichtigen.

Es ist leicht möglich, dass in älterer Zeit in einer Linie die lateinische Namensform, bei der anderen die deutsche erstarrt ist. Es kann sich nicht nur, wie es z. B. bei den Ulmer Patriziern im 13. Jahrhundert Rot (Rufus) und Haffner (Figulus) vorkommt, um ein gelegentliches Auftreten der lateinischen Namensform gehandelt haben. Aus der ebenfalls öfter zu findenden Schreibart Medici an römische Abstammung zu denken, ist mehr als gewagt. Auch einen Zusammenhang mit Schottland wegen des 1440 in Köln studierenden Johannes Medeci von Glasgow zu behaupten, dürfte sich nicht ernstlich aufrecht erhalten lassen.

Ob nun ein Zusammenhang der Elsässer Weissenburger Patrizier Artzet (15. und 16. Jahrhundert) mit irgend welchen Medicus oder mit den Augsburger Artzet besteht, ist bis jetzt nicht geklärt.

Von den letzteren teilt mir Herr Leutnant P. Grun-Glogau gütigst folgendes aus der „Geschichts-Chronik der Sultzer von Augsburg MDCXXX“ mit: Sibylla Sultzer, geb. 1459, gest. 1514, heiratet „den alten Wilhelm Artzet, der furt zu wappen im schilt schwarz und gel nach langes abgetheilt vnnnd ein rotten Adler mit gelen schnabel vnnnd füssen, also auch auf dem Helm wie herunderverzeichnet ist“. (Siehe Abbildung 2.)

Derselben freundlichen Hand verdanke ich den Hinweis, dass das in Siebmacher, Bürgerliche Wappen, V. Abt. II. Nürnberg, 1872, 2. Folge, abgebildete Wappen des aus Hessen stammenden „N. Medicus, quieszierten kgl. bayer. Hauptmanns, gest. zu Landshut 1857“, mit dem im Jahrgang I, S. 135, abgebildeten der kurmainzischen Medicus übereinstimmt, nur ist im Siebmacher ein Schrägbalken gezeichnet, den aber die Beschrei-

Erfurt 1443 Conradus Medici de Liech. clericus ders. der. 1441 in Mainz,

Heidelberg 1445/46 Wendelinus Artz de Bruchsell: aber schon

Erfurt 1481 Wendelinus Medici ex Bruchzeila, und

Heidelberg 1521 Conradus Bruchsellensis cognomine Arzet (also wohl: Konrad Bruchsaler, genannt Arzet??).

Erfurt 1489 Richardus Medici de Coblenz.

Leipzig 1491 Johannes Medici de Indagine (Hain?, Kirchhain bei Marburg?).

Heidelberg 1509 Johannes Artz de Ibtungen (bei Vaihingen),

Heidelberg 1519/20 Johannes Arzet de Iptingen.

Leipzig 1521 Vitus Arzt de Konner (Könnern), aber schon



M. C. Medicus

bung nicht erwähnt. Diese besagt: Wappen: in Schwarz eine silberne Wage mit goldenen Schalen, Kleinod: ein silberner Anker, Decken: schwarz-weiss. Auffallender Weise ist der Schild nicht schwarz bezeichnet, sondern farblos. Es sei darum die Abbildung hier beigelegt (siehe Abbildung 1).

Aus Universitäts-Matrikeln hat Herr Universitätsprofessor Dr. Lud. Medicus in Würzburg noch folgende Medicus beigebracht:

Erfurt 1403 Nicolaus Medici de Lapide (Stein bei Bretten),

Erfurt 1415 Johannes Medici,

Leipzig 1422 Marcus Medici de Stragonia (Striegau, Schlesien),

Leipzig 1430 Henricus Medici de Aschaffenburg,

Heidelberg 1440/41 Johannes Medici de Frankfurtia,

Wittenberg 1597 Martinus Medicus Conariensis (von Könnern) Saxo.

Es sei auch verwiesen auf die Arzet (Medicus) in Homburg (S. 16 dieses Jahrgangs).

Haben wir im vorigen Jahrgang einen Stammbaum der kurmainzischen Medicus bringen können, so sind wir nun in der Lage, den von Herrn Dr. phil. Wilhelm Medicus in Kaiserslautern aufgestellten, durch Notizen von Herrn Universitätsprofessor L. Medicus in Würzburg u. a. von uns ergänzten Stammbaum der jetzt meist bayerischen Medicus zu bringen, die aus Giessen in Hessen stammen. Aus ihnen sind vielleicht die Kurmainzischen Medicus in der vierten bekannten Geschlechter-Folge abgezweigt. Die nachfolgenden haben sich namentlich als Geistliche, aber auch als höhere Regierungs-Beamte, Aerzte, höhere Militärs, Universitätsprofessoren betätigt. Dieser Familie gehören die in

Jöchers Gelehrtenlexikon usw. Genannten an. Mehrere der früher als nicht einzureihend aufgeführten Medicus sind Glieder der nun näher zu behandelnden.

Vorausgeschickt sei, dass in den Giessener Kirchenbüchern verschiedene Medicus vorkommen, die sich nicht einreihen lassen; so ein Joh. Conr. Medicus, dessen Frau am 24. Oktober 1685 starb, und Ludwig Medicus, dessen Söhnlein am 24. November 1662. „13 Jahre alt“, starb.

Stammfolge.

I. § 1. N. N. Medicus in fürstl. hessischen Diensten zu Marburg (siehe Jahrg. I, S. 135).

Sohn: Heinrich (§ 2).

II. § 2. Heinrich I. Medicus (aus § 1) Stadtschreiber und Baumeister in Giessen, Poligrammateus um 1580—95, Magister Henricus Praeceptor Paedagogii, gest. 1647. (Weller VI, S. 64).

Frau: Susanna (siehe Jahrg. I, S. 135).

Kinder:

- 1. Johann Reinhard, geb. 21. Januar 1610.
- 2. Johann Conrad, geb. 24. März 1611.
- 3. Maria Margaretha, geb. 15. November 1612.
- 4. Johann Ludwig, geb. 1617 (§ 3).
- 5. Joh. ? Rudolf I., geb. ... August 1620? (§ 4).
- 6. Johann Reinhard, geb. 24. Juli 1620 (§ 5).
- 7. Johann Conrad, geb. 6. Oktober 1621 (§ 6).
- 8. Anna Barbara, geb. 24. November 1625, verheiratet 3. Oktober 1649 mit J. Christoph Otto.
- 9. Johann Heinrich, geb. 6. März 1628.

A. Giessener Zweige.

1. Aelterer Zweig.

III § 3. Johann Ludwig Medicus (aus § 2), gest. 24. März 1649, alt 32 Jahre, in Giessen.

Frau: 8. Januar 1644 Elis. Margar. Baltzer.

Kinder:

- 1. Johann Helfrich, geb. 10. November 1644.
- 2. Johann Balthasar, geb. 1646, gest. 1649.
- 3. Johann Nicolaus I., geb. 2. November 1647.
- 4. Rudolf II., geb. 25. Januar 1649 (§ 7).

IV § 4. Rudolf II. Medicus (aus § 3), Schuhmacher in Giessen, gest. 20. September 1708, alt 69 Jahr 8 Monat.

Frau: 6. Juni 1672 Anna Elise Weidich, gest. 26. Februar 1707, alt 58 Jahr 8 Monat.

Kinder:

- Johann Nicolaus II. (§ 5), geb. 21. November 1680.
- 4 andere Kinder starben früh.

V § 5. Johann Nicolaus Medicus (aus § 4), Schuhmacher, gest. 26. Juni 1741.

Frau: 24. Januar 1770 Maria Dorothea Jung-hans.

Kinder:

- 1. Konrad Balthasar, geb. 9. November 1708.
- 2. Christian Heinrich, geb. 20. Oktober 1712.
- 3. Johann Heinrich, geb. 1714, gest. 1719.

2. Jüngerer Zweig.

III § 6. Joh. (?) Rudolf Medicus (aus § 2), Barbier und Kirchenältester in Giessen, gest. 28. Dez. 1600, alt 39 (?) Jahr 4 Monat.

Frau: 17. Sept. 1647 Eleonora Oesslingen.

Kinder:

- 1. Anna Marg., geb. 20. Oktober 1649.
- 2. Joh. Bernhard, geb. 23. September 1651.
- 3. Joh. Nicolaus III., geb. 26. Juli 1653.
- 4. Mar. Kath., geb. 10. Mai 1659.
- 5. Joh. Balthasar, geb. 1658.

B. Brandoberndorfer Zweig.

III § 7. Johann Reinhard Medicus (aus § 2), geb. 24. Juli 1620, Pfarrer in Kubach bei Weilberg und in Brandoberndorf (in Nassau), gest. 1693 (s. Jahrg. I, S. 135).

Söhne:

- 1. Martin (§ 8).
- 3. Ludwig Christoph, geb. 1666 (§ 9).

IV § 8. Martin Medicus (aus § 7) Amtskeller in Gleiberg.

Söhne:

- 1. Johann Gottfried Christoph, geb. um 1687, Amtskeller in Gleiberg, gest. vor 1730, studierte in Giessen, 1704. Frau: Anna Karoline Weber, sie starb in Giessen am 7. April 1730, 23 Jahre 9 Monate alt. (S. Jahrg. I, S. 136.)
- 2. N. N., Sekretär in Dillenburg.

IV § 9. Ludwig Christoph Medicus (aus § 7), stud. in Giessen 1683, Pfarrer in Brandoberndorf, gest. 1753 (siehe Jahrg. I, S. 135).

Söhne:

- 1. Friedrich Reinhard (§ 10).
- 2. N. N.

V § 10. Friedrich Reinhard Medicus (aus § 9), Amtmann in Weilburg bei Giessen und Regierungsrat.

Kinder:

- 1. N. N. (§ 11).
- 2. Heinrich, geb. in Atzbach 1743 (§ 12).
- 3. N. N., Leutnant bei der Landmiliz.

VI § 11. N. N. Medicus (aus § 10), genannt der lange Medicus, Regierungsrat in Weilburg.

Sohn: N. N. Medicus, Regierungsrat in Wiesbaden, gest. 1836.

VI § 12. Heinrich II. Medicus (aus § 10), Oberst in Karlsruhe, gest. 1828 in Lichtenau bei Baden.

Kinder:

- 1. August (§ 13) geb. 1787. ~ 1845 Triest 23 Kinder
- 2. Carl (Hauptmann, dann Land-General, gest. in Karlsruhe. *Wilhelme Ludwig*) 1813
- 3. Friedrich, mit Delorme in Karlsruhe, *General* 1875

VII § 13. August Medicus (aus § 12), Pfarrer in Triest, gest. 1845, zuerst Vikar in Karlsruhe. Seine „Abschiedsrede, gehalten nach seiner Ordination zur ev.-luth. Kirche Triest, am Sonntag Oculi“ ist erhalten.

Sohn: Heinrich, geb. 1823 (§ 14).

VIII § 14. Heinrich III. Medicus (aus § 13) geb. 1823, Pfarrer und Senior in Triest, stud. in Heidelberg.

Kinder: 1853

- 1. N. N., Kaufmann in Venedig. *August* *Assoc. Dir. Triest*
- 2. Heinrich, Finanzrat in Triest. *Fin. Prokurator Salzburg*
- 3. Wilhelm, Oberleutnant. 1871 *Kaufmann, Pola*
- 4. 5. und 6. Töchter.

28/12/1900

C. Grünberger Zweig.

III § 15. Johann Conrad I. Medicus (aus § 2). geb. 6. Okt. 1625. Amtskeller zu Grünberg (siehe Jahrg. I. S. 135). (§ 2. 16 21 2)

S o h n: Johann (Joachim) Balthasar, geb. 1644 (§ 16).

IV § 16. Johann Balthasar Medicus (aus § 6), stud. in Giessen, Pfarrer zu Rothenpeisz (Lief- land) und Konsistorialrat im Wendischen Kreis, gest. 1681 (siehe Jahrg. I. S. 135).

F r a u: Katharina v. Böttigern

- 1. Alexander Konrad, geb. 1661 in Rothengäss (§ 17).
- 2. Elisabeth Anna, verheir. mit Pfarrer Burmeister in Liefland.
- 3. Peter Ernst, in holländ. Kriegsdiensten.
- 4. Claudius, in dänischen Kriegsdiensten.
- 5. Katharina Gertraud.
- 6. Johann Balthasar, geb. ca. 1672 (§ 8). *§ 10 in Winterburg*
- 7. Helfrich Christian.

V § 17. Alex. Konrad Medicus (aus § 10), stud. in Giessen 1681, Pfarrer in Simmern unter Dhaun, gest. 1724 (oder 1734). *§ 10 in Winterburg*

- 1. Karl.
- 2. Johann Daniel.
- 3. Walrath Christian (§ 19).
- 4. Willh. Hartmann Ernst, Arzt in Holland.
- 5. Johann Friedrich (§ 20).

V § 18. Johann Balthasar Medicus (aus § 16).

VI § 19. Wallrath Christian Medicus (aus § 17), Rheingräf. Grumbach'scher Rat, Verfasser des grössten Teils vorstehenden Familien- nachrichten, gest. 1719.

K i n d e r:

- 1. Karl Philipp, geb. 1730.
- 2. Wilhelm, geb. 1732 (§ 21).
- 3. Dorothea, geb. 1734, gest. 1753.
- 4. Friedrich Kasimir, geb. 6. Januar 1736 (§ 22).
- 5. Philipp, geb. 1737, gest. 1759.
- 6. Heinrich, geb. 1739, gest. 1761.
- 7. Karoline, geb. 1743, gest. 1787.
- 8. Karl Ludwig, geb. 1747 (§ 23).

VI § 20. Johann Friedrich Medicus (aus § 17) in Winterburg.

K i n d e r:

- 1. Johann Konrad auf Dhaunerhof (§ 24).
- 2. Juliane Marie.
- 3. Johann Daniel in Dürkheim a. H.
- 4. Karl Burkhard.
- 5. Johann (§ 25).
- 6. Kath. Elisabeth.
- 7. Sofia.

VII § 21. Wilhelm I. Medicus (aus § 19), geb. 1732, Kurpfälzischer Bergrat.

K i n d e r:

- 1. Karl Justus, Notar in Edenkoben.
- 2. Friedrich Carl Wallrad (§ 26).
- 3. Karl Philipp.
- 4. Caroline, verheiratet mit Laforet.
- 5. Carl Ludwig.
- 6. Lisette Luise.

VII § 22. Friedrich Casimir Medicus (aus § 19), geb. 6. Jan. 1736, Regierungsrat, Direktor des botanischen Gartens in Mannheim, gest. 15. Juli 1808. (Siehe Abbildung 3.)

F r a u: Elisabeth Koch.

K i n d e r:

- 1. Ludwig Wallrad (§ 27).
- 2. Friedrich (§ 28).
- 3. Luise, verh. mit Archivrat Mezger in Mannheim, gest.
- 4. Caroline, gestorben.
- 5. Carl, Leutnant in München, gestorben.
- 6. Lisette, in München gestorben.

VII § 23. Carl Ludwig Medicus (aus § 19), geb. 1747, Gastwirt in Kirn.

K i n d e r:

- 4 Kinder früh gestorben.
- 1. Wilhelm (§ 29).
- 2. Christian (§ 30).
- 3. Carl (§ 31).

VII § 24. Johann Conrad II. Medicus (aus § 20) auf Dhaunerhof.

K i n d e r:

- 3 Söhne und 3 Töchter, die alle früh starben.

VII § 25. Johann Medicus (aus § 20), in Winterburg.

K i n d e r:

- Joh. Konrad ging nach Polen.
- 4 Töchter starben früh.

VIII § 26. Friedrich Carl Wallrad Medicus (aus § 21), Pfarrer in Grünstadt, gest.

K i n d e r:

- 1. Carolina Magdalena, gestorben.
- 2. Carl August (§ 32).
- 3. Emilie Julie, verheiratet mit Schnauber, gestorben.
- 4. Wilhelm Theodor (§ 33).
- 5. Ferdinand, gestorben.

VIII § 27. Ludwig Wallrad Medicus (aus § 22), Hofrat und Universitätsprofessor in München, gest. 18. Sept. 1850.

F r a u: Johanna von Langsdorff, Universitäts- professorstochter, von Heidelberg, gestorben 10. Oktober 1828.

K i n d e r:

- 1. Maximilian Ludwig, geb. 31. Mai 1812 (§ 34).
- 2. Friedrich Karl, Dr. cam., Direktor des landwirtsch. Instituts in Wiesbaden, geb. 28. Juni 1813, gest. 18. Dezember 1893. F r a u: Anna Kumpf.
- 3. Christine, geb. 30. Mai 1816, gest. 2. Novbr. 1890, verheir. mit Attaché und russ. Staatsrat v. Martini.
- 4. Ferdinand (§ 35).
- 5. Wilhelm (§ 36).
- 6. Gustav (§ 37).
- 7. Emil (§ 38).
- 2 weitere Kinder jung gestorben.

VIII § 28. Friedrich I. Medicus (aus § 22), k. b. Hauptmann, gest.

K i n d e r:

- Fritz, Artillerie-Leutnant, gestorben.
- 3 Töchter starben jung.

VIII § 29. Wilhelm II. Medicus (aus § 23), Kauf- mann, gest.

K i n d e r:

- 1. Friedrich, Posthalter in Kirn (§ 39).
- 2. Karl, Goldschmied in Kirn, gestorben um 1882.
- 3. Julia, verheir. mit Storck, Bürgermeister in Kirn, gestorben.

VIII § 30. Christian Medicus (aus § 23) in Bir- kenfeld gest.

VIII § 31. Karl Medicus (aus § 23), Gastwirt, in Kirn gest.

F r a u: . . . Schramm.

S o h n: Karl, Dr. med. in Kirn, gest. in den 1850er Jahren.

IX § 32. **Karl August Medicus** (aus § 26), Geometer, in Trier gest.

- 1. Karl Julius (§ 40).
- 2. Friedrich Adolf Heinrich (§ 41).
- 3. Karoline Pauline, verh. mit Theis, gestorben.
- 4. Alwine, verh. mit Brinkmann, gestorben.
- 5. Emilie, verh. mit Kuhns in Prince-Bay, N.-Y.
- 6. Bertha, verh. mit Brinkmann II. in Prince-Bay.
- 7. Pauline in Junkerratt.

IX § 33. **Wilhelm Theodor Medicus** (aus § 26), Pfarrer in Dannenfels, gest. 1886.

Sohn: Karl, gestorben.

IX § 34. **Max Ludwig Medicus** (aus § 27), geb. 31. Mai 1812, Dr. med., Bezirksarzt in Mühlendorf, gest. 16. Juli 1884.

Frau: Viktoria Sing, gest. 20. Juni 1882.

Tochter: Anna, geb. 4. Dezember 1849, verheir. mit Bahnbauführer Seraphin Oberdorfer, Dichterin, gest. 4. Februar 1893.

IX § 35. **Ferdinand (von) Medicus**, geb. 25. Febr. 1818 (aus § 27), Dr. jur., Rat am Verwaltungsgerichtshof in München, Ritter des Zivil-Verdienstordens, gest. 20. Mai 1900.

Frau: Maria Clossmann, Appellrathstochter aus Zweibrücken, geb. 15. Dezember 1818, gest. 9. März 1892.

- 1. Clara, geb. 1. August 1846, verh. mit Dr. Wilhelm Stüdel, Hochschulprofessor in Darmstadt in 1. Ehe, gest. 10. August 1875.
- 2. Ludwig (§ 42).
- 3. Lina, geb. 5. Juli 1850, verh. mit Dr. Stüdel in 2. Ehe.
- 4. Anna, geb. 29. August 1851 in München.

IX § 36. **Wilhelm III. Medicus** (aus § 27), geb. 7. Dez. 1819, Dr. phil., Reallehrer in Kaiserslautern.

Frau: Felicie Lentz, Notarstochter von Weisenburg i. E., geb. 2. September 1827, gest. 28. November 1903.

Kinder:

- 1. Gustav, geb. 5. Dezember 1851, Bahnhofverwalter in Deidesheim. Frau: Friederike Maier, geb. 16. Febr. 1855. Kinderlos.
- 2. Wilhelm (§ 43).
- 3. Amalie, geb. 18. November 1855, verheir. mit Sigm. Bengesser, Baugewerksschullehrer, geb. 28. Januar 1857, gest. 14. Dezember 1889.
- 4. Christine gen. Tina, geb. 11. Februar 1860.

IX § 37. **Gustav Medicus** (aus § 27), geb. 23. Nov. 1821, Ingenieurhauptmann à la suite, Fabrikbesitzer in Deutenhofen bei Dachau, gest. 27. August 1883.

Frau: Lina Kösl, Hofbuchdruckerstochter, geb. 8. April 1833 in München, (katholisch), gestorben 4. Juni 1905.

Kinder (katholisch):

- 1. Karl (§ 44).
- 2. Emma, geb. 15. Oktober 1856, verheir. mit Wilhelm (§ 43), Sohn von Wilhelm (§ 36).
- 3. Maria, geb. 15. September 1861, Schwester vom roten Kreuz, Manuela.
- 4. Laura, geb. 28. Oktober 1863, Klavierlehrerin.
- 5. Friedrich, geb. 12. Februar 1869, Ingenieur in Hannover. Frau: Clara Eichacker von Saarbrücken.
- 6. Franz, geb. 19. Mai 1872, Dr. med., Arzt in Innenstadt. Frau: Grete Hübner aus Erlangen. Mehrere Kinder jung gestorben.

IX § 38. **Emil Medicus** (aus § 27), geb. 11. Sept. 1826, Pfarrer in Bindlach.

Frau: Betty v. Langsdorff, Nichte der Johanna v. Langsdorff (§ 27), Kirchenrathstochter, geb. 25. März 1829 in Flintsberg bei Neckarbischofsheim.

Kinder:

- 1. Maria, geb. 27. August 1853 in Lambrecht, Diakonisse in Augsburg.
- 2. Hermann (§ 45).
- 3. Fanny, geb. 7. Dezember 1857 in Trabelsdorf, verh. mit Heinrich Küberlin, geb. 19. Januar 1847, Pfarrer in Gräfensteinberg.
- 4. Adolf (§ 46).
- 5. Elise, geb. 25. Mai 1870 in Kalbensteinberg, verh. mit Lehrer Popp in Burggrub.

IX § 39. **Friedrich III. Medicus** (aus § 29), Posthalter in Kirn, gest. um 1860.

Frau: Sophie geb. Doll, geb. 1814, gest. 1902 daselbst.

Kinder:

- 1. Friedrich, geb. 1837, gest. 1888 (§ 47).
- 2. Juliane, geb. 1840, gest. 1904, verheir. mit Pfarrer Lindenborn in Odenhausen.

X § 40. **Carl Julius Medicus** (aus § 32), in Dortmund gestorben.

Sohn: N. N., Landwirt in Prince-Bay, hat einen Sohn.

X § 41. **Friedrich Adolf Heinrich Medicus** (aus § 32), gestorben.

Söhne: in Newyork.

X § 42. **Ludwig Medicus** (aus § 35), geb. 1. Dez. 1847, Dr. chem., Universitätsprofessor in Würzburg. *+ 1915*

Frau: Franziska Vogt, geb. 15. Dez. 1852.

Kinder:

- 1. Therese, geb. 23. Dezember 1875, verheir. mit Dr. Emmert, Arzt in Klingenberg.
- 2. Marie, geb. 15. Mai 1877, verheir. mit Bezirksamts-assessor Wogele in Alzenau.
- 3. Elisabeth, geb. 11. August 1882.
- 4. Ferdinand, Universitätsstudent. *+ gefallen in Frankreich 21. Oktober 1914*

X § 43. **Wilhelm IV. Medicus** (aus § 36), geb. 24. Juni 1853, Pionieroberst, Adjutant bei der Inspektion der Militär-Bildungsanstalten, Inhaber des Militär-Verdienstkreuzes.

Frau: Emma Medicus (§ 37).

Kinder (katholisch):

- 1. Lina, geb. 7. Oktober 1879.
 - 2. Karl, geb. 1. September 1882, cand. jur.
 - 3. Gustav, geb. 13. August 1887, Gärtner.
 - 4. Johanna, geb. 4. Juni 1890.
 - 5. Laura, geb. 23. August 1893.
- Mehrere Kinder jung gestorben.

X § 44. **Karl Medicus** (aus § 37), geb. 6. Oktober 1851, Papierfabrikbesitzer in Deutenhofen.

Frau: Johanna Daffner, Oberstleutnantstochter, aus München, geb. 14. Mai, 1860.

Kinder (katholisch):

- 1. Antonie, geb. 2. Mai 1884.
- 2. Gustav, geb. 8. August 1887. *3. Karl, geb. 2. Sept. 1888, + gefallen 1914*
- 3. Fritz Wilhelm Karl, geb. 11. Oktober 1890.

X § 45. **Hermann Medicus** (aus § 38), geb. in Lambrecht 21. Sept. 1855, Pfarrer in Burggrub.

Frau: Auguste Mangold, geb. in Gleissenau 2. Juli 1857.

Kinder:

1. Friedrich, jung gestorben.
2. Otto, geb. 4. April 1854, Student.
3. Hedwig, jung ertrunken.
4. Emma, geb. 30. Januar 1888.
5. Adolf Karl, nach einem Vierteljahr gestorben.
6. Hedwig, geb. 18. Januar 1891.
7. Adolf, geb. 27. Oktober 1892.
8. Heinrich Philipp, geb. 6. Februar 1897.

X § 46. **Adolf Medicus** (aus § 39), geb. in Barthemesaurach 17. August 1861, Pfarrer in Burkersdorf (Unterfranken).

Frau: Mina Mangold, Schwester von Auguste (§ 45).

Kinder:

1. Emmy, geb. in Strietan 2. Juli 1887.
2. Martha, geb. daselbst 13. Januar 1889.
3. Emil Karl Adolf, geb. in Burkersdorf 9. November 1893.
4. Marie Elisabeth, geb. 12. Januar 1897.
5. Conrad Ludwig, geb. 11. Januar 1898.
6. August, geb. 21. Februar 1903.

X § 47. **Friedrich IV. Medicus** (aus § 39), geb. 1837, gest. 1888.

Frau: Sophie Doll.

Kinder:

1. Friedrich, Gutsbesitzer in Logdau.
2. Johanna, geb. 1866, verheir. mit Major Fietsch in Neuwied.
3. Paula, geb. 1868, gest. 1900, verheir. mit Oberförster Emmrich in Neuhof.

Es sei noch nachgetragen, dass eine Tochter des unter VI § 17, ~~genannten 2. Sohnes~~ des Bad. Obersten Heinrich Medicus, also des ~~Generals~~ Medicus mit dem berühmten Maler und Direktor der Karlsruher Akademie, **Ferdinand Keller**, verheiratet ist. Der Grossvater dieses ist wohl der Rittmeister Medicus, der (nach Fecht, Geschichte von Karlsruhe, S. 142) im Mai 1793 den Markgrafen Friedrich von Baden nach Holland begleitete. ja,

*Ferdinand Keller, wohnhaft in Coblenz, im Oberen
 Markt, hat eine Tochter, die die Tochter des
 Rittmeisters, eines Delarbes in Karlsruhe, ist.
 Kaufmann Marie von Jäger in Karlsruhe.
 Ferdinand Keller
 Coblenz
 im Jahre 1888
 in Coblenz
 verheiratet.*

Von der Familie Medicus (Arzt?)

Von Prof. Leopold Delenheim, Coburg.

(Schluss.)

Bensheimer Zweig.

- IV. § 3. **Georg Friedrich Medicus** (aus § 2), geb. 7. April 1698 in Mainz. Leibarzt in Bensheim; heir. Katharina Alletag(in). (Anrecht auf das Fleischbeinstipendium in Würzburg.)
- V. § 4. **Antonius Prokop Medicus**, geb. 13. Mai 1730 (aus § 3). Frau unbekannt.
- VI. § 5. **Friedrich Carl Medicus** (aus § 4), geb., gest. 1838. Frau unbekannt.
Kinder: 1. Friedrich Carl, Dr. med., geb. 1799, gest. 1878; kinderlos.
2. Friedrich Georg, geb. 1802 (§ 6).
3. Maria Barbara, geb. 1804, verheir. mit Landgerichtsarzt Dr. Josef Oegg in Aschaffenburg.
- VII. § 6. **Friedrich Georg Medicus** (aus § 5), geb. 1802, gest. 1897, Dr. med. und Physikus in Karlstadt; Frau: Kath. Aug. Therese Eschenbach.
Kinder: 1. Bernhard, geb. 6. Mai 1836 (§ 7).
2. Karl, geb. (§ 8).
3. Mathilde, geb. 7. Dezember 1838.
4. Joseph, geb. 9. Mai 1840 (§ 9).
5. Eduard, geb. 8. Mai 1841 (§ 10).
6. Friedrich, geb. 10. Nov. 1847 (§ 11).
- VIII. § 7. **Bernhard Medicus** (aus § 6), Dr. med., Bezirksarzt in Zusmarshausen. Frau 1. Ehe Luise Lochner.
Sohn: 1. Karl Medicus. Amtsrichter in Weismain (Oberfranken).
2. Ehe: NN.
Kinder: 2. August, geb. 1882, Rechtspraktikant.
3. Eduard, geb. 1883, Rechtskandidat.
4. Meta, geb. 1884, Lehrerin.
Otto, geb. 1887.
- VIII. § 8. **Karl Medicus** (aus § 6), Buchhalter in Würzburg. Frau: Marie Volksmann.
Kinder: 1. Bernhard, geb. 1877, gest. 8. Dez. 1899 als Rechtspraktikant.
2. Therese, geb. 1882, Lehrerin, zurzeit in Frankreich.
- VIII. § 9. **Joseph Medicus** (aus § 6), Apotheker in Königsberg i. Fr. Frau: Anna Röhrig.
Kinder: 1. Friedrich, Dr. phil., Privatdozent in Halle a. S.
2. Auguste.
3. Ed. Adolf, Architekt.
- VIII. § 10. **Eduard Medicus** (aus § 6), Justizrat, Rechtsanwalt in Würzburg. Frau: Therese Dill.
Kinder: 1. Anna, geb. 1876.
2. Auguste, geb. 1878, gest. 1888.
3. Carl, geb. 1880, Rechtspraktikant.
4. Mathilde, geb. 1881.
5. Fritz, geb. 1884, stud. chem.

- VIII. § 11. **Friedrich (v.) Medicus** (aus § 6), Geh. Hofrat, rechtsk. Bürgermeister in Aschaffenburg, gest. 30. März 1904. Frau: Anna Angerer.
Sohn: Joseph, geb. 1879, stud. chem.

Mainzer Linie.

- IV. § 12. **Georg Franz Medicus** (aus § 2) gest. 2. Oktober 1773 in Mainz. Frau: Maria Eleonora Weyl (geb. 26. August 1715, gest. 18. IV. 1772).
Kinder: 1. Joseph Antonius Carolus, geb. 5. Februar 1737.
2. Joannes Michael, geb. 26. August 1738. Immatr. 1761 auf der Mainzer Hochschule als Rudesheimensis. Arzt bei den Kaiserlichen, gest. in Teschen in Oesterreich.
3. Maria Walburga, geb. 12. Febr. 1740, gest. 1808.
4. Katharina, geb. 23. August 1741, zu M..... in der Rhön verheir.
5. Joannes Baptista, geb. 10. Aug. 1744 (§ 13).
6. Joannes Friedericus Carolus, geb. 9. März 1746 (§ 14).
7. Joannes Adam Aloisius, geb. 30. Januar 1750 (§ 15).
8. Joann Jacob, geb. 27. Juni 1754, verheiratet und wohnhaft zu Teschen, woselbst er starb.
4 andere Kinder sind jung gestorben.
- V. § 13. **Joannes Baptista Medicus** (aus § 12) in Gau-Bickelsheim, Handelsmann. Frau: Maria Magdalena Appiano. Tochter des Peter A. in Gau-Algesheim.
Kinder: 1. Peter, geb. 22. Mai 1771, gest. 30. Dezember 1837 zu Wörstadt.
2. Friedrich Carl, geb. 2. Juni 1783 (§ 16).
3. Maria Agnes, geb. 9. August 1787.
4. Joannes Anton, geb. 23. Juni 1792, gest. 15. Mai 1814, zu Teschen.
Fünf weitere Kinder sind jung gestorben.
- V. § 14. **Joannes Friedericus Medicus** (aus § 12), Amts- und Vogteischreiber in Gau-Algesheim und Gernsheim, geb. 9. März 1746 in Mainz. Frau (7. Juli 1772): Anna Maria Felicitas Böhm, Schaffnerstochter aus Worms.
Kinder: 1. Franciscus Lotharius, geb. 7. April 1773, gest. 29. April 1848 zu Wöllstein. Frau (25. Januar 1813): Clara Ley aus Wöllstein.

2. Quirin Aloisius, geb. 27. Juni 1776, gest. 27. Nov. 1815, Offizier bei dem kaiserlichen Regiment Lacy (?) in Coburg.
3. **Joannes Philippus**, geb. 29. Mai 1779 (§ 23).
4. Anna Maria, geb. 12. Aug. 1781, heir. 18. August 1806 den franz. Kapitän v. Wardenberg.
Ein Kind starb in früher Jugend.
- V. § 15. **Joannes Adam Aloisius Medicus** (aus § 12), geb. 30. Januar 1750 in Mainz, gest. 11. April 1806; hatte das Gasthaus zur Krone in Gau-Bickelsheim. Frau: Anna Maria Fuhr.
Kinder: 1. Joannes Baptista, geb. 23. Juli 1785.
2. Joannes Franciscus Anton, getauft 28. Januar 1797.
Zwei andere Kinder starben früh.
- VI. § 16. **Friedrich Carl Medicus** (aus § 13), gest. 11. September 1840, Bürgermeister in Gau-Bickelsheim. Frau 1. Ehe: Maria Elisabeth Kayser, gest. 14. Juli 1831.
11 Kinder: Davon 7 früh gestorben.
1. **Philipp Carl**, geb. 6. Februar 1820 (§ 17).
2. Catharina, geb. 20. März 1822.
3. Anton, geb. 16. Januar 1824, gest. 22. April 1858.
4. **Franz**, geb. 13. Okt. 1825 (§ 18).
2. Ehe: Sala.
Sohn: **Carl** (§ 19).
- VII. § 17. **Philipp Carl Medicus** (aus § 16), gest. 1902. Frau: Feyler.
Kinder: 1. Catharina, jung gestorben.
2. Luise, verh. mit Landgerichtsrat Dr. Müller in Mainz.
3. Emilie, verh. mit Notar Jost in Alzey.
4. **Philipp Carl**, gest. August 1893 (§ 20).
- VII. § 18. **Franz Medicus** (aus § 16), geb. 13. Okt. 1825, gest. 10. April 1882. Frau: Babette Schafhaus.
Kinder: 1. Magdalena, jung gestorben.
2. **Franz**, geb. 18. Nov. 1855 (§ 21).
3. **Carl**, geb. 20. Juli 1857 (§ 22).
3. Elisabeth, jung gestorben.
5. Anna, geb. 13. Okt. 1860, gest. 13. Januar 1903, verh. mit Prof. Heddaeus in Darmstadt.
- VII. § 19. **Carl Medicus** (aus § 16) in Newyork.
Kinder: 1. Luise.
2. Henry.
- VIII. § 20. **Philipp Carl Medicus** (aus § 17), gest. August 1893, Buchhändler in Alzey. Frau: Marg. Zaun.
Sohn: Philipp Carl, Leutnant im Inf.-Reg. Nr. 143 in Strassburg.
- VIII. § 21. **Franz Medicus** (aus § 18), geb. 18. Nov. 1855, Dr. jur., Oberkriegsgerichtsrat in Strassburg. Frau: Elisabeth Delius.
Kinder: 1. Franz Albrecht.
2. Harald.
- VIII. § 22. **Carl Medicus** (aus § 18), geb. 20. Juli 1857, Kaufmann in Alzey. Frau Ida Stein.
Kinder: 1. Hedwig.
2. Johanna, gestorben.
3. Anna.
4. Franz.
- VI. § 23. **Johann Philipp Medicus** (aus § 14), geb. 29. Mai 1779, gest. 11. Januar 1861, Bürgermeister in Gernsheim. Frau: 31. Mai 1818 Barbara Grill (Grüll), gest. 12. Okt. 1855.
Kinder: 1. Joh. Nicolaus, geb. 18. Febr. 1811, gest. 9. Nov. 1890.
2. Joh. Franz, geb. 27. Jan. 1813, gest. 11. August 1895.
3. Amalie, geb., gest. 22. März 1896.
4. Friedrich Karl, geb., gest. 11. November 1865.
- Eine Reihe von Mitgliedern der Familie Medicus haben sich literarisch betätigt, so u. a.: Jöcher, Gelehrtenlexikon, Meusel desgl., Oettinger, Moniteur des dates usw.
- Zusammenstellung der Paten:**
- 1698 Georg Friedrich **Fuchs** (Vater der Maria Agnes).
1700 Probst **Gedult** von Jungenfeld (?).
1704 Domsecretarius **Plez** in Mainz.
1708 Jungfer Baas **Weizelin** (?), Nonne im weischen Kloster U. L. Frau in Mainz.
1711 Vetter Canonicus **Rottenberger**.
1713 Frau **Bissing**.
1715 Frau Baas **Wögerin**, Frau des Hofmunkochs Woger.
1717 Frau Barbiererin **Trostin**.
1718 Edmundus **Stardy**.
1735 Joes **Weyl**, Vater der Maria Eleonora Weyl.
1737 Joseph **Ferrari** in Bensheim, Schwager des Joes Friedr. Medicus.
1740 Maria Walburga **Weyl**, Frau des Joes Weyl.
1741 Kathar. **Beyderlinden** in Rüdesheim.
1743 Anna Maria **Wolff**, geb. Weyl, Tochter des Joes Weyl.
1744 Joannes **Weyl** (der obige).
1746 Joan Friedrich **Nebel** aus Rüdesheim.
1748 Maria Clara **Wolff** und Maria Francisca Wolff aus Rüdesheim.
1750 Joannes Adam Aloisius **Stuckrath**, des Veters Stuckrath geistlicher Sohn.
1752 Georg Franz **Wolff**.
1754 Hr. Scholaster **Fink** aus Frankfurt.
1773 Hofkupierschmied **Hohenauer** aus Mainz.
1776 Quirin Aloisius **Eben**.
1779 Joann **Schneider**, Schultheiss in Hockenheim (?).
1781 Frau Baas **Herzogin** von Algesheim.